



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 125 · 29. Juli 2006



*Meine Art
zu wohnen!*

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

Bundesverdienstkreuz für Wirths Helmut



Helmut Wirths aus Holpe erhielt kürzlich für sein ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz. Foto: C. Buchen

Der Landrat des Oberbergischen Kreises Hagen Jobi, hat am 10. Juli 2006 Helmut Wirths (74) aus Holpe das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Der Tischlermeister erhielt die hohe Auszeichnung für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für die berufsständische Organisation und sein Wirken für das Gemeinwesen im Gemeindeteil Holpe.

Der gebürtige Holper, Familienvater von zwei Söhnen und Großvater zweier Enkel absolvierte 1950 seine Lehre als Tischler. 1962 legte er die Meisterprüfung ab und machte sich 1964 in seinem Heimatort selbständig. Seit einigen Jahren führt Helmut Wirths die Tischlerei zusammen mit einem seiner Söhne. Wirths selber bildete über 20 junge Menschen in Holpe aus, darunter auch seinen Sohn Andreas.

Dem Berufsstand und seiner Organisation stand Helmut Wirths in den Jahren 1990 bis 2003 als Obermeister vor. Die Vorstandsmitglieder wählten ihn damals einstimmig, weil sie ihn als Streiter für berufsständige Fragen und seinen Einsatz in Nachwuchsfragen im Vorstand (seit 1975) kannten und schätzten. Helmut Wirths stellte seine fachlichen und persönlichen Kompetenzen in dieser Funktion 13 Jahre unter Beweis.

So nahm er stets die Wünsche, Anregungen und Kritik seiner Tischlerkollegen ernst und stritt für die Durchsetzung der betrieblichen Belange im Tischlerhandwerk. Offen, gradlinig und nötigenfalls auch unnachgiebig mit der Beharrlichkeit eines gestandenen und erfolgreichen Handwerkers lenkte er die Geschicke und Geschäfte der Tischlerinnung.

1995 entsendete die Innung ihren Obermeister in den Vorstand der Kreishandwerkerschaft Oberberg. In der Doppelfunktion Innung und Handwerkerschaft trug Helmut Wirths erheblich dazu bei, die regionale Organisation des Handwerks ins neue Jahrtausend zu führen. 2003 übergab er sein Amt und eine geordnete Tischlerinnung an seinen Nachfolger. Die Verpflichtungen aus den Ehrenämtern beanspruchten von Helmut Wirths viel Zeit und Kraft.

Zum Titelbild:

Dorfplatz mit Brunnen in Lichtenberg.

Foto: C. Buchen

Ihm gelang dennoch der „Spagat“ zwischen verantwortlichem Unternehmer und dem Familienvater vorbildlich.

Neben seiner Persönlichkeit und seiner Verdienste um den Berufsstand war auch der immense persönliche Einsatz von Helmut Wirths für den Gemeindeteil Holpe ausschlaggebend für die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. Holpe konnte stets auf seinen Mitbürger zählen. So war Wirths über 10 Jahre Elternvertreter der Grundschule Holpe, und er setzte sich bis heute für den Erhalt dieser Schule ein.

Die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr für Holpe mit eigenem Löschzug setzte Helmut Wirths zusammen mit anderen Holper Bürgern durch und konnte auch gemeinsam mit ihnen die im Jahr 1990 anstehende Auflösung verhindern. Seine tatkräftige Unterstützung der Holper Feuerwehr reichte von der Freistellung seiner Gesellen (im Brandfall), unentgeltliche Überlassung von Maschinen und Hilfsmitteln für den Neubau des Feuerwehrhauses bis hin zu gelegentlichen Mitfahrten bei Brandeinsätzen.

Dazu zeichnete Helmut Wirths über 34 Jahre als Kirchmeister der evangelischen Kirchengemeinde Holpe verantwortlich für Finanzen, Gebäude und Liegenschaften. Während seiner Amtszeit wurden mehrere Baumaßnahmen initiiert und durchgeführt. Kreishandwerkerschaft und Tischlerinnung stellten bei der Ehrung fest, dass Helmut Wirths als vorbildlicher und engagierter Handwerker gilt und als positives Vorbild eines regionalen Unternehmers mit vielen Facetten betrachtet wird.

Der stellvertretende Bürgermeister von Morsbach, Hans-Georg Quast, gratulierte ebenfalls und betonte, dass Helmut Wirths durch seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement im beruflichen, kirchlichen und schulischen Bereich sowie sein Eintreten für die Belange des Ortes Holpe, hier besonders für die Feuerwehr, zum Vorbild für die Jugend geworden ist.

Alle ersten Preise für den Gemischten Chor Wallerhausen

Am 26. Juni 2006 wollte der Gemischte Chor Wallerhausen seine Leistung testen und fuhr nach Sandhausen bei Heidelberg zum Volksliederwettbewerb des dortigen MGV Liederkrantz, der anlässlich seines 100-jährigen Bestehens diesen Wettstreit ausrichtete. Die vom Chorleiter Hubertus Schönauer frei gewählten Volkslieder wurden in der Klasse G3, Chöre bis 35 Sängerinnen und Sänger, vorgetragen. Um 10.30 Uhr sang der Chor das erprobte Liedgut unter extremen Bedingungen, denn es war ein heißer Tag.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erwarteten alle Mitglieder und Mitgereisten vor Ort dann mit Spannung. Das Warten wurde belohnt. Der Chor konnte wieder mal alle 1. Plätze seiner Klasse verbuchen. Am Nachmittag nahmen dann einige Mitglieder an dem Festmahl teil. Viele Bewohner von Sandhausen wollten natürlich wissen, wo Wallerhausen liegt.

Gegen 17.30 Uhr war dann die Pokalübergabe. Danach traten die Wallerhausener die feuchtfröhliche Heimreise an. Da man spät



Preisübergabe an den Gemischten Chor Wallerhausen.

nach Hause kam, wurde der Erfolg erst am darauf folgenden Donnerstag mit einigen treuen Mitgliedern und Fans gefeiert.

Wer Lust zum Singen hat kann donnerstags ab 20.00 Uhr ins Dörfergemeinschaftshaus nach Wallerhausen kommen. Weitere Infos unter www.gem-chor-wallerhausen.de.

Musikalischer Frühschoppen in Alzen

Das diesjährige Vereinsfest beging der MGV „Edelweiß“ Alzen kürzlich in Form eines musikalischen Frühschoppens an der Kirche in Alzen. Bei herrlichem Wetter startete der gastgebende Chor unter der Leitung von Hubertus Schönauer anlässlich des 100. Geburtstages von Dietrich Bonhoeffer mit dessen Stück „Von guten Mächten“.



Peter Weber (Mitte) wurde für 25 Jahre Singen im MGV „Edelweiß“ Alzen geehrt.

Im Rahmen der Begrüßung konnte der 1. Vorsitzende Stefan Höfer seinen Stellvertreter Peter Weber für dessen 25 Jahre aktives Singen im Chor ehren und ihn gemäß der Satzung für diese treue Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied des Vereins ernennen. Hierbei hob der Vorsitzende Peter Webers Mitarbeit im Vorstand hervor. Eine weitere Auszeichnung konnte er vom Sängerkreis Oberbergisch Land überreichen, der die 25-jährige Chormitgliedschaft mit der goldenen Nadel des Sängerbundes auszeichnet. Über die Ehrungen erhielt der Jubilar entsprechende Urkunden. Da aber solche Mitgliedschaft auch in der Familie mitgetragen werden muss, dankte der Vorsitzende auch Ehefrau Thea mit einem Blumenstrauß für ihre Unterstützung.

Im Anschluss an die Vorträge des gastgebenden Chores gab der MGV „Liederkranz“ Steeg unter der Leitung von Johannes Reifenrath in zwei Auftritten sein Können zum Besten. Auch hier spendete das Publikum dem Chor regen Beifall. Stefan Höfer dankte den Freunden aus dem Wildenburger Land für ihren gelungenen Auftritt.

Im Laufe des Nachmittags konnten die Gäste bei heißem und sonnigem Wetter, kühlen Getränken sowie leckeren Speisen, Kaffee, Kuchen und Waffeln den Tag genießen. Für die etwas kleineren und jüngeren Gäste gab es Kurzweil auf der Hüpfburg. Die Zielsicherheit mit ausgefallenen Schlagwerkzeugen konnten alle Gäste an einem Nagelbock testen, wobei die teilweise schwierige Handhabung der „Hämmer“ zur allgemeinen Erheiterung beitrug.

Ferienfreizeit der kath. Jugend Morsbach

Wie in jedem Sommer fand auch dieses Jahr wieder die Ferienfreizeit der katholischen Jugend St. Gertrud Morsbach statt. Diesmal ging es für zwei Wochen ins Jugendhotel „Striedlhof“ in Wagrain bei St. Johann (Salzburger Land). Unter der Leitung von Gemeindefereferent Werner Schürholz brachen 45 Kinder, elf Betreuer und die beiden Köchinnen Marlies Schneider und Brigitte Kötting mit einem Bus und mehreren Pkw's am 24. Juni in Richtung Alpen auf. Das Vorauskommando in den Pkw's erreichte bereits am Mittag den „Striedlhof“ und konnte erste Vorbereitungen für die Ankunft der Reisegruppe treffen. Der Bus mit samt der Verpflegung und den Spielmaterialien erreichte abends sein Ziel,

und nach einer kurzen Atempause konnte sich die Gruppe mit einem deftigen Abendessen von der langen Fahrt stärken.

Die nachfolgenden Tage gestalteten sich bei überwiegend hervorragendem Wetter in vielen verschiedenen Angeboten für die kleinen Freizeiteilnehmer. Ob Spiele in sechs Kleingruppen, Aktionstage zum Thema Fußball-WM, „Wilde Kerle“ und „Wilde Hühner“, Gottesdienste, Wanderungen zum Griebenkarreck, zur Edelweißalm und zum Jägersee, Besuche des nahe gelegenen Freibades, Discoabende oder gemeinsame Sing- und Spielrunden, alles fand großen Anklang bei den Reiset Teilnehmern. Zu den herausragenden Aktionen zählte sicherlich die Übernachtung auf einer einsamen Almhütte im Stil und Ausstattung des 19. Jahrhunderts, die Wanderung durch die Liechtenstein Klamm und die Fahrt zum Großglockner, dem höchsten Berg in Österreich. Langeweile kam keine auf, da auch die wenigen verregneten Stunden mit Spielen und Bastelarbeiten gut ausgefüllt werden konnten.

Natürlich kamen auch die vielen Fußballfans nicht zu kurz. Die mitgenommene Großleinwand samt Beamer erbrachte bei allen WM-Spielen der deutschen Nationalmannschaft einen Spitzendienst. Gemeinsam wurde gefiebert, gefeiert und zuletzt auch getrauert, was aber der insgesamt sehr guten Freizeitstimmung keinen Abbruch tat.

Nach zweiwöchigem Leben auf 600 bis 2.500 m Berghöhe hieß es am Morgen des 8. Juli Abschied nehmen. Unter guter Resonanz des Hofinhabers und dem Schutz des Reisesegens brach die Gruppe wieder in Richtung Morsbach auf, wo sie am Abend wohlbehalten wieder eintraf. Dank gilt den beiden Köchinnen für die gute Verpflegung in den zwei Wochen, den verschiedenen Morsbacher Unternehmen für die Spenden und der Familie Emberger, die uns mit Engagement vor Ort unterstützt hat.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche zwischen neun und vierzehn Lebensjahren geben. Informationen hierüber werden rechtzeitig bekannt gegeben. Das Freizeitleiterteam freut sich auf ein Wiedersehen.

T. Jüngst



Das Betreuerteam der Kinderfreizeit von St. Gertrud



Die Morsbacher Kinder verbrachten in den österreichischen Bergen eine abwechslungsreiche Freizeit.



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de



Bürgermeister Raimund Reuber, Heinz Stockhausen und Willi Löbach beim Fassanstich am Freitagabend. Fotos: C. Buchen

Kirmes in Morsbach: Schubkarrenrennen, Ballonglühen ...

Publikumsmagnet war Kirmessonntag wieder das 9. traditionelle Morsbacher Schubkarrenrennen. Der Heimatverein Morsbach hatte es erneut fertig gebracht, das Rennen zu einem wahren Gaudi werden zu lassen. Viele Zuschauer ließen sich das Spektakel in der Waldbröler Straße, rund um den Verkehrskreisel und in der Bahnhofstraße trotz des heißen Wetters nicht entgehen.

12 Teams (mit über 60 Teilnehmern) ließ Vorsitzender Bernd Theile-Ochel mit lautem Pistolenknall auf die Strecke. Doch auf dem Parcours waren Schikanen eingebaut. Die Freiwillige Feuerwehr hatte einen Schaumteppich und einen Fontänenvorhang vorbereitet. Auf dem Kreisel kommentierte Werner Puhl vom Gemeindekulturverband die Rennen. Bei der anschließenden Siegerehrung auf der Kirmesbühne überreichte Puhl den Akteuren Lorbeerkränze, Biermarken, Riesen-Sektflaschen, Teilnehmerurkunden, Eisgutscheine und Pokale.

Den einen Wanderpokal für das originellste Gefährt errangen die „Morsbacher Kirmesjeseechter“ mit neun Loren und der

Aufschrift „Bergbau in alter Zeit - Grube Magdalena“, und den anderen Wanderpokal erhielten die Wolpertinger mit einer hölzernen Harley aus dem Jahr 895. Viele Gruppen hatten das Thema „1111 Jahre Morsbach“ aufgegriffen, ein Gemeindegiläum, dass der Heimatverein am 14. Oktober mit einem großen Festabend begehen wird.

Zuschauer wie Akteure trafen sich auf dem Kirmesplatz, so waren, Dank des Heimatvereins, am Sonntag, trotz des schwülen Wetters, noch viele Besucher gekommen. Fotos vom Schubkarrenrennen finden Sie im Übrigen im Internet unter www.morsbach.de.

Begonnen hatte das Kirmesfest am Freitagabend mit einem Fassanstich durch Bürgermeister Raimund Reuber. Die Oberbergischen Musikanten umrahmten den Abend mit Blasmusik, während die Morsbacher Männergesangsvereine „Eintracht“ und

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
Telefon: (0 22 94) 13 98
Telefax: (0 22 94) 89 31
E-Mail: info@im-trauerfall.de
Internet: www.im-trauerfall.de



Die „Morsbacher Kirmesjeseechter“ errangen den Wanderpokal für das originellste Gefährt. Weitere Fotos finden Sie im Internet unter www.morsbach.de.



Keine Gruppe des Schubkarrenrennens ging mit leeren Händen von der Bühne.

„Concordia“ sowie der Sportverein Morsbach, Abteilung Fußball, für das leibliche Wohl im gemütlichen Biergarten unter den Eichen sorgten.

Am Samstagabend war im Kurpark ein Ballonglücken angesagt, dass sich viele Kirmesbesucher anschauten. Der Frühschoppen am Sonntagmorgen litt allerdings sehr unter der Hitze. Das traditionelle Brillantfeuerwerk der Schausteller am Montagabend mußte wegen erhöhter Waldbrandgefahr abgesagt werden.

„Gelber Sack“: Bestandteil des Entsorgungssystems



Die Abholung der Verpackungsmaterialien, die mit dem „Grünen Punkt“ gekennzeichnet sind, ist nicht Bestandteil der Kommunalen Abfallentsorgung, da die Gemeinde nicht Vertragspartner dieses Systems ist.

Die Kosten für diese Leistungen sind nicht in den Gebühren der Abfallentsorgung enthalten, da beim Kauf der Artikel die Entsorgung der Verpackung direkt vom Verbraucher, also von Ihnen, bezahlt werden muss.

Aufgrund dieser Tatsachen ist die Gemeinde Morsbach nicht Ansprechpartner bei Problemen bei der

- Abholung der „Gelben Säcke“
- Ausstellung der Gutscheine für „Gelbe Säcke“
- Standplätzen der Glascontainer
- Leerung der Glascontainer.

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen gerne die Bergische-Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen zur Verfügung.

Sie erreichen die BWS telefonisch unter 02263/42 29, per E-Mail an info@bws-engelskirchen.de sowie über Internet www.bws-engelskirchen.de.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender für das Jahr 2006.

Veranstaltungskalender Morsbach 2006



1111 Jahre Morsbach 895-2006

Die Gemeinde Morsbach kann 2006 auf ihre 1111jährige urkundliche Erstnennung zurückblicken. Alle Vereine, Verbände und Veranstalter sollten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, die Geschichte der Gemeinde zum Thema ihrer Veranstaltungen zu machen.

Juli 2006

- Sa 29.07.06, 12.00 Uhr**
So 30.07.06, 10.00 Uhr
- Sommerfest**
Ort: Lichtenberg, Clubhaus vom FTC-Lichtenberg, Am Sonnenhang
Veranst.: Tennisclub Lichtenberg, Tel. 02294/991560

August 2006

- Mittwoch, 02.08.06 11.00-17.00 Uhr** **Kinderkirchentag**
Ort: Morsbach, Evang. Gemeindezentrum
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787
- Donnerstag, 03.08.06 15.00 Uhr** **Sommerfest zum 20jährigen Bestehen des Seniorentreffs Holpe**
Ort: Holpe, Evang. Gemeindehaus
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787
- Fr 04.-So 06.08.06 Ab 16.00 Uhr** **Sportfest in Holpe**
Ort: Sportplatz Holpe
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, Tel. 02294/6008
- Sonntag, 06.08.06 10.30 Uhr** **Dörferfußballturnier in der Rheinarena**
Ort: Morsbach, Bolzplatz alte Schule
Veranst.: Dorfgemeinschaft Rhein e.V., Tel. 02294/7500
- Sa., 12.08.06, 14.00 Uhr**
So 13.08.06, 11.00 Uhr
- 100 Jahrfeier der „Alten Schulen“**
Ort: Morsbach, Wallerhausen
Veranst.: Dörferverein Alter Schulbezirk Wallerhausen, Tel. 02294/1781

- Dienstag, 15.08.06 8.30 Uhr** **Einschlungsgottesdienst neue Klassen 5 in der Basilika**
Veranst.: Janusz-Korczak-Realschule Morsbach, Tel. 02294/9272

- Mittwoch, 16.08.06 16.30 Uhr** **Kinderkino**
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

- Sa., 19.08.2006 20.00 Uhr (Einlaß:19.00 Uhr)** **Open Air in Morsbach mit der „Original Starlight Band“ und „Still Collins“**
Ort: Morsbach, Rathausvorplatz
Veranst.: Gemeinde Morsbach, Musikschule Morsbach e.V., Gasgesellschaft Aggertal

- Sonntag, 20.08.06 10.00 Uhr** **Kolpingfamilientag, Messe anschl. Wanderung u. zum Abschluß Grillhütte**
Ort: Morsbach, Pfarrkirche/Grillhütte Behindertenzentrum
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408

- Sonntag, 27.08.06 11.00 Uhr** **Sommerfest**
Ort: Wallerhausen, Dörfergemeinschaftshaus
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/138

20 Jahre Seniorentreff Holpe Jubiläumsfest am 3. August 2006

Im Jahr 1986 lud Pastor Waldemar Ohrndorf mit einem Kreis ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen erstmals ältere Gemeindeglieder zum Seniorentreff der evangelischen Kirchengemeinde Holpe – Morsbach ein. Inzwischen treffen sich am ersten Donnerstag eines Monats rund 50 Senioren im evangelischen Gemeindehaus Holpe.

Zum Jubiläumsfest am 3. August sind alle Interessierten herzlich willkommen. Besonders freuen würden wir uns über Gäste aus unserer katholischen Schwestergemeinde. Wir beginnen um 15.00 Uhr. Zu Gast ist die Clownfrau Sophia Altklug mit ihrem Stück „Oma Maria oder: die erste Geige“. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir 20 Jahre Seniorentreff Revue passieren. Wir schließen mit einem kleinen Imbiss gegen 18.00 Uhr.

Mitfahrgelegenheit aus Morsbach: um 14.30 Uhr ab Möbelhaus Schneider.

Kontakt: Pfr. Karnstein, Tel.: 02294/8787, B. Wirths, Tel.: 02294/8223.

SGV Wanderprogramm 2006

Abteilung Morsbach, Treffpunkt ist immer am „Haus im Kurpark“

August

- So 06.08.2006 14.00 Uhr Quellwanderung um Morsbach, Warnsbach, Ellinger Bach, Römer Bach

- So 20.08.2006 10.00 Uhr Bröltal, Burg Herrenstein, Rucksackverpflegung

September

- So 03.09.2006 14.00 Uhr Durch die Nutscheid mit Christoph Buchen

- So 17.09.2006 14.00 Uhr Seniorenwanderung: Mohrenbach rund um den Höchsten Punkt unserer Gemeinde

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

6. Kinder- und Jugendrat in Morsbach: Kandidatin oder Kandidat werden - kein Problem!

Hast auch Du Lust, in einer Gruppe mit anderen interessierten Kindern und Jugendlichen in Morsbach etwas zu bewegen? Dann gibt es nur eines: Kandidiere für den Kinder- und Jugendrat.

Die Wahlzeit des Rates beträgt ein Schuljahr. Die nächste Wahl steht bereits nach den Sommerferien an. Der Kinder- und Jugendrat setzt sich zusammen aus Schülern der Haupt- und Realschule, Vertretern des Gemeindefortsverbandes, des Gemeindekulturverbandes, des Jugendzentrums „Highlight“, der Jugendfeuerwehr, der Kath. und Ev. Jugend sowie der Musikschule, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Morsbach haben.

Wenn Du also zum oben genannten Personenkreis gehörst, kannst Du Dich in der jeweiligen Schule/Organisation zur Wahl stellen, sofern Du das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet hast (soll heißen, dass Dein letzter Geburtstag der 16. war).

Zur Durchführung der Wahl wird die Gemeindeverwaltung in den nächsten Tagen die genannten Schulen/Organisationen anschreiben. Solltest Du noch Fragen zur Wahl an sich oder allgemeiner Art haben, kannst Du Dich entweder an die Leitung Deiner Schule/Organisation oder direkt an die Gemeindeverwaltung (Tel.: 699110) wenden.

Der Kinder- und Jugendrat arbeitet überparteilich, er kann sich also ohne parteiiche Beschränkungen voll und ganz auf die Interessen der Morsbacher Kinder und Jugendlichen konzentrieren. Seine Aufgabe ist es, die Interessen der Kinder und Jugendlichen zu vertreten und sich für deren Belange einzusetzen. Er soll in Morsbach

- Anregungen zur Verbesserung der Situation der Morsbacher Kinder und Jugendlichen erarbeiten und entsprechende Maßnahmen durchzusetzen
- zur politischen Aufklärung der Kinder und Jugendlichen beitragen
- den Kontakt mit Kindern und Jugendlichen suchen und Ansprechpartner sein
- die Belange beider Geschlechter berücksichtigen und ein besseres Verständnis unter Menschen verschiedener Nationalitäten, Herkunft, Kulturen und Konfessionen fördern
- grundsätzliche Fragen der Jugendarbeit, der Schule, der Freizeitmöglichkeiten, des Verkehrs und der Umwelt erörtern
- über Anträge und Empfehlungen an die Gemeinde Morsbach diskutieren
- Öffentlichkeitsarbeit leisten
- einen eigenen Vorstand wählen
- eigenverantwortlich Haushaltsmittel verwalten.

Über alle jugendrelevanten Angelegenheiten kann der Kinder- und Jugendrat im Übrigen Beschlussempfehlungen an abgeben.



Noch ist der Sitzungssaal leer. Aber bald tagt dort wieder der Kinder- und Jugendrat. Auch Du kannst mit dabei sein! Foto: C. Buchen

Öffentliche Bekanntmachung nach § 39 Abs. 7 PBefG

Die H. Ochsenbrücher GmbH, Seifen 1,51597 Morsbach gibt hiermit für die Linien 347 Wissen-Birken-Morsbach(Katzwinkel) und 341O Freudenberg-Morsbach die neuen Fahrpreise bekannt:

FAHRPREISTAFEL

gültig ab 01. August 2006

Tarif- Km	einfache Fahrt	Arbeiter- Wochenkarte	Arbeiter- Monatskarte	Schüler- Wochenkarte	Schüler- Monatskarte
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01 bis 03	1,30	11,50	33,00	9,00	29,00
bis 4	1,40	12,00	34,00	9,00	30,00
bis 5	1,50	12,00	35,00	10,00	31,00
bis 6	1,60	12,50	40,00	12,00	33,00
bis 7	1,60	13,00	44,00	12,00	37,50
bis 8	1,80	14,00	46,00	12,00	38,00
bis 9	1,90	14,50	46,50	12,50	39,50
bis 10	2,00	15,50	51,00	13,00	40,50
bis 11	2,10	15,50	52,00	14,00	42,50
bis 12	2,20	16,00	53,50	14,50	45,00
bis 13	2,40	16,50	56,00	15,00	47,00
bis 14	2,50	17,00	58,00	15,00	47,50
bis 15	2,50	18,00	58,50	15,50	48,00
bis 16	2,60	18,50	61,00	16,00	50,00
bis 17	2,90	19,50	63,00	16,50	52,00
bis 18	2,90	20,50	65,00	16,50	52,50
bis 19	3,10	20,50	67,00	17,00	53,50
bis 20	3,10	21,50	69,50	17,50	56,00
bis 21	3,30	21,50	71,00	18,00	58,00
bis 22	3,40	22,00	73,50	18,50	60,00
bis 23	3,50	22,50	75,50	19,00	60,50
bis 24	3,60	23,00	77,00	19,50	61,00

Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt

Die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz hat sich bereit erklärt, bei Bedarf am 9. August 2006 in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte der Arbeiterrentenversicherung abzuhalten. Versicherte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Bundesknappschaft, Seekasse und Bahnversicherungsanstalt können je nach terminlicher Vereinbarkeit auch beraten werden (Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden). Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind mit dem Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach, Ulrich Marciniak, Tel. 02294/699340 bis zum 7. August 2006 zu treffen.

Das Schadstoffmobil ist im Einsatz

Das Schadstoffmobil wird an folgenden Terminen in der Gemeinde Morsbach eingesetzt:

2. August 2006

Alzen	Parkplatz Ehrenstraße	09.00 – 10.00 Uhr
Morsbach	Parkplatz Wohnmobile/ Festplatz Wisseraue	10.30 – 13.30 Uhr
Ellingen	Parkplatz Bürgerhaus Korseifener Straße	14.45 – 15.45 Uhr

3. August 2006

HolpeParkplatz Grundschule	09.00 – 10.00 Uhr
WallerhausenParkplatz Dorfgemeinschaftshaus (alte Schule)	10.15 – 11.15 Uhr
MorsbachParkplatz Wohnmobile/ Festplatz Wisseraue	13.15 – 14.15 Uhr
LichtenbergParkplatz Festplatz	14.45 – 15.45 Uhr

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren usw. sowie Elektrokleingeräte aus privaten Haushaltungen werden vom Fachpersonal des Schadstoffmobils kostenlos angenommen.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294/699122.

Der OBN war zu Gast im Garten der Familie Nussbaum



Rita und Rainer Nussbaum haben sich in Bettorf ein kleines Gartenparadies angelegt. Fotos: C. Buchen

Eine Gartenbesichtigung der besonderen Art wurde kürzlich einer 20köpfigen Gruppe des OBN Morsbach geboten. Die Morsbacher waren bei der Familie Rita und Rainer Nussbaum im benachbarten Bettorf zu Gast. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Besucher vielfältige Eindrücke von unterschiedlichen Gartenanlagen gewinnen.

„Hausherr“ und Revierförster Rainer Nussbaum begrüßte die Gäste und gab zuerst einen geschichtlichen Rückblick auf das kleine Örtchen Bettorf und das Anwesen Nussbaum-Stausberg. Seit Generationen lebte die Familie Stausberg, die Vorfahren von Rita Nussbaum, in Bettorf und betrieb Land- und Forstwirtschaft im Nebenerwerb. Im Rahmen der Flurbereinigung konnte die Familie in den 50er Jahren

Grund und Boden erwerben und errichtete sodann ein neues Anwesen.

Danach wurden neue Gärten, Hecken und eine Teichanlage angelegt. Über Jahrzehnte entstand aus einem landwirtschaftlichen Hof mit Nutzgarten und Viehhaltung ein idyllisches Forsthaus mit gepflegten Ferienwohnungen. Die Außenanlage gleicht mittlerweile einer kleinen Parkanlage, ein „Stück des Paradieses vom Himmel auf die Erde gefallen“, wie es in einer Stuckarbeit am benachbarten Schloß Crottorf so schön für das Wildenburger Land heißt.

Das Ehepaar Nussbaum wußte alle Details gekonnt zu erklären. Und die Gäste aus Morsbach hörten gespannt zu, als der Förster die unterschiedlichen Hecken, Sträucher und Bäume erläuterte und Rita Nussbaum von ihrem Rosengarten schwärmte. Viele Eindrücke konnten die Besucher aufnehmen: Eine stille Meditationsbank unter einer Hainbuche, ein kleines Kartoffelfeld mit dem ungeliebten Kartoffelkäfer, eine Weihnachtsbaumkultur, die von Shropshire-Schafe gepflegt wird, ein Grabstein der Großeltern Stausberg aus dem 19. Jahrhundert, Walnuß- und Apfelbaum voller Früchte sowie eine alte Scheune mit ebenso alten Dachpfannen.

Hier ein alter Schleifstein, dort eine verzinkte Waschbütt, ein Einkochkessel, ein eiserner Kartoffelkorb, eine kleine Trockenmauer, die Schaukel für Kinder und natürlich der Ruhepavillon umrahmt



Mit großem Interesse verfolgte die OBN-Besucherguppe aus Morsbach die Ausführungen der Gartenbesitzerin.

von Rosen. Man merkt die Liebe zum Detail der Eigentümer. Ein Garten voller Wild- und Nutzpflanzen und natürlich mit vielen Kleintieren.

Nachdem sich die Besucher „satt“ gesehen hatten, tischte die Familie Nußbaum noch einen selbst gebackenen Vollwertkuchen mit frischen Brombeeren und kühle Getränke auf. Doch nicht genug. Rainer Nussbaum hatte auch ein kleines Ratespiel vorbereitet. Jeder Besucher konnte schätzen, wie viele Kieselsteine sich in einem Glas befanden. Der Gewinner erhielt eine Fahrt im offenen Z3 Cabrio nach Freudenberg mit Einkehr in der dortigen Eisdielen.

OBN-Vorsitzender bedankte sich bei der Familie Nussbaum mit einem guten Tropfen Wein und versprach, den Naturgarten in Bettorf nicht das letzte Mal besucht zu haben. Weitere Infos: www.forsthaus-nussbaum.de.

FTC Lichtenberg feiert Sommerfest

Auch in diesem Jahr findet wieder das bekannte Doppelturnier mit den Mannschaften aus benachbarten Vereinen statt. Beginn ist am Samstag, 29. Juli 2006, 11.00 Uhr, und am Sonntag, 30. Juli 2006, 10.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Hürther Senioren besuchten Morsbach



Eine Seniorenguppe aus Hürth besuchte kürzlich Morsbach und die Pfarrkirche St. Gertrud.

Der diesjährige Ausflug führte über hundert Senioren aus Hürth-Kendenich am 12. Juli 2006 nach Morsbach. Organisiert wurde diese „Fahrt ins Grüne“ von der Ortsgemeinschaft Kendenich, dessen Vorsitzender Frank Baer gemeinsam mit dem erweiterten Vorstand bereits im Frühjahr dieses Jahres sein Kommen mit einem Vorbesuch angekündigt hatte.

Nach Anreise mit zwei Reisebussen und einer kurzen Begrüßung durch Beigeordneten Jens Menzel sowie gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im „Haus im Kurpark“ teilte sich die Gruppe für die nun anstehenden Programmpunkte auf.

Während eine Gruppe gemeinsam mit Christoph Buchen den Morsbacher Ortskern mit anschließender Besichtigung der Basilika erkundete, machte sich eine weitere Gruppe mit Jens Menzel auf zum Aussichtsturm auf der Hohen Hardt, von dem aus die Aussicht über Morsbach, das Oberbergische Land und den Westerwald bewundert wurde. Andere wiederum genossen ganz einfach die Sonne und spazierten durch den Kurpark.

Anschließend kehrten die Gruppen wieder ins „Haus im Kurpark“ ein, um den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen zu lassen. Gegen 20.30 Uhr verließen die Busse wieder Morsbach in Richtung Hürth-Kendenich.

Die Resonanz der Hürther war sehr positiv. „Wir sind herzlich aufgenommen worden, haben Dank unserer Morsbacher Begleiter einiges über die Gemeinde sowie deren Geschichte erfahren können, und letztlich hat das Wetter auch mitgespielt“, so Frank Baer zum Abschluss des gelungenen Tagesausfluges.

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau




Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Altersjubiläen im August 2006

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Karola Junglas, Wallerhausen,
zum 94. Geburtstag am 21. August,
Gerhard Janzen, Lichtenberg,
zum 93. Geburtstag am 29. August.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Marie-Luise und Karl-Heinz Kothén, Morsbach, am 10. August,
Edith und Karl Fritz, Berghausen, am 18. August,
Wilhelma und Kurt Rosenbaum, Morsbach, am 22. August,
Hannelore und Heinrich Bach, Überholz, am 25. August.

FS Racing Team erneut vom Pech verfolgt

Anfang Juli 2006 startete das FS Racing Team aus Morsbach beim „Festival Italia“ in Oschersleben. Nach dem technischen Aus (Motorschaden) in Bremerhaven an Pfingsten kam man hoch motiviert an die Rennstrecke in der Nähe von Magdeburg. In einem fahrerisch stark besetzten Feld konnte in der „Pro Thunder“ Klasse (nur 2 und 3 Zylinder Motorräder) ein 20. Startplatz herausgefahren werden. In der „Quattro Valvole“ Klasse (nur Vierventiler) klappte es sogar ein wenig besser und ein 17. Startplatz wurde erzielt. „Die Konkurrenz wird jedes Jahr stärker, dieser Trend ist in den letzten vier Jahren deutlich zu erkennen. Aufgrund dessen bin ich mit unseren Trainingsleistungen einigermaßen zufrieden. Wir haben aus unseren Möglichkeiten das Beste herausgeholt“, kommentierte Frank Schumacher seine Trainingsplatzierungen.

Beim ersten Rennen (Pro Thunder) errang er den 17. Platz. Schumacher dazu: „Ich bin beim Start eingeklemmt und nach außen gedrückt worden. So verlor ich einige Plätze. Aufgrund der tief stehenden Sonne, konnte ich meine Bremspunkte kaum erkennen, es dauerte ein, zwei Runden bis ich mich an den Umstand gewöhnt hatte. Leider konnte ich somit bis zum Rennende nicht mehr weiter nach vorne aufschließen.“

Dann kam das Rennen „Quattro Valvole“. Nach einem guten Start und einer fulminanten Aufholjagd, die das FS Racing Team bis auf Platz 3 nach vorne brachte, wurde das Morsbacher Mo-



Beim „Festival Italia“ in Oschersleben mußte das FS Racing Team aus Morsbach durch Motordefekt erneut vorzeitig ausscheiden.



Wir gestalten den

AV 1081 Silberkirsche

Lebensraum Küche

Modern - Zeitlos - Romantisch

Wir bieten für jede Stilrichtung die richtige Lösung und planen für Sie jeden Küchen(t)raum.

Möbel Becher

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3
51597 MORSBACH

Telefon 0 22 94 / 4 76
Telefax 0 22 94 / 14 45

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo

Inh. Jörg Becher

Becher



und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

torradteam vom Glück verlassen. Ein erneuter Motordefekt zwang zum vorzeitigen Ende.

Testfahrten sind für den 31. Juli am Nürburgring geplant. Der nächste Renneinsatz ist für Mitte August am Schleizer Dreieck geplant. Doch aufgrund der beiden kapitalen Motorschäden ist das Teambudget stark belastet. Weitere Renneinsätze für dieses Jahr sind daher fraglich. Hierzu Frank Schumacher: „Wir benötigen noch weitere Sponsoren, die uns finanziell unterstützen.“

Weitere Infos unter www.fsracingteam.de.

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartals- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünfzügige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135 oder -136, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de).

„Sommer-Open-Air“ auf dem Morsbacher Rathausplatz

Deutschlands „echtester“ Phil Collins-Interpret und das Beste aus der Welt des Musicals werden die Höhepunkte beim Jubiläumsfest „25 Jahre Erdgas in Morsbach und 10 Jahre Musikschule Morsbach“ sein. Das „Sommer-Open-Air“ findet am 19. August auf dem Morsbacher Rathausplatz statt.

Eigentlich war das Erdgas-Jubiläum in Morsbach schon 2004. Aus organisatorischen Gründen wurde die Feier jedoch auf 2006 verschoben. Musicalfans können sich zum Auftakt des Abends auf eine besondere Bühnenshow freuen.

Die „Original Starlight Band“ hat ihr Kommen zugesagt. Sie ist eine der besten Formationen in Deutschland, die sich dem Genre Musical verschrieben hat. Die Band mit sieben Musikern aus der erfolgreichen Bochumer Starlight-Express-Inszenierung und weiteren fünf Musical-Interpreten präsentiert bekannte Melodien aus den großen Musicalshows der Welt. Das Repertoire reicht von modernen Klassikern wie „Phantom der Oper“, „Cats“ und „Starlight Express“ bis hin zu jüngeren erfolgreichen Produktionen wie „König der Löwen“, „Elisabeth“ oder „Mamma Mia“.

Dabei wird auch der Schauspieler und Sänger Andreas Bieber mit von der Partie sein. Er hat Hauptrollen in „Grease“ sowie „Tommy“ von The Who gespielt. Bei der Welturaufführung des Musicals „Elisabeth“ in Wien stand er als Kronprinz Rudolf auf der Bühne. Seinen Durchbruch hatte er mit der Titelrolle in Andrew Lloyd Webber's Musical „Joseph“ in Essen.

Die zweite große Überraschung des Abends ist die Tributband „Still Collins“ aus Bonn. Ihr Aushängeschild ist Sänger Sven Komp, dessen Stimme selbst Kenner des britischen Popstars kaum von der des „echten“ Phil Collins unterscheiden können. Die musikalische Bandbreite der Coverband reicht von guten, alten Genesis-Songs bis hin zu großen Phil Collins-Hits.

Die Tickets für das Open-Air-Spektakel kosten 5 Euro und sind im Vorverkauf erhältlich in Morsbach bei Lotto Toto Hess und der Buchhandlung Nievel, den Musikvereinen und der Musikschule, in Waldbröl bei Andi's Musikladen, GM-Ticket sowie im Erdgas-Studio Waldbröl und in Friesenhagen bei HBS Markt Quast.



Die „Original Starlight Band“ wird beim Jubiläumsfest auf dem Morsbacher Rathausplatz ein musikalischer Höhepunkt sein.

Der Verkehrskreisel wird beim Open-Air Konzert gesperrt

Am 19. August 2006 findet auf dem Rathausplatz und im Ortszentrum von Morsbach ein Open-Air Konzert statt. Im Vorfeld erläuterten die Veranstalter Gasgesellschaft Aggertal, Musikschule Morsbach und Gemeinde Morsbach in einem Pressegespräch Anlass und Ablauf der Veranstaltung.

Bürgermeister Raimund Reuber freute sich bei diesem Gespräch, dass ein derart bedeutendes Event in Morsbach stattfinden kann. Er bedankte sich bei dem Veranstalter, der Gasge-



Die Veranstalter des Open-Air Konzertes (v.r.n.l.): Günter Schibbe (Geschäftsführer Gasgesellschaft Aggertal), Raimund Reuber (Bürgermeister), Renate Wigger (Gasgesellschaft), Uwe Klein und Bjoern Strangmann (beide Musikschule Morsbach).
Foto: C. Buchen

sellschaft Aggertal, und der Organisatorin des Konzertabends, der Musikschule Morsbach, und betonte, dass die Gemeinde gerne die Veranstaltung unterstützen werde. Der Erlös fließt, so Reuber, der Musikschule zu, die seit 10 Jahren eine hervorragende Jugendarbeit in Morsbach leistet und in der zur Zeit 380 Schüler unterrichtet werden.

Der Geschäftsführer der Gasgesellschaft Aggertal, Günter Schibbe, stellte fest, dass über sechs Kilometer Gasleitungen in der Gemeinde Morsbach verlegt worden sind, was eine Investition von rund 5,5 Millionen Euro bedeutet. Über sieben Millionen Kubikmeter Erdgas werden mittlerweile pro Jahr in der Gemeinde Morsbach verbraucht. Grund genug, das 25jährige Erdgasjubiläum in Morsbach gebührend mit einem Open-Air Konzert zu feiern.

Damit die Geburtstagsparty ein voller Erfolg wird, organisiert die Musikschule Morsbach in Zusammenarbeit mit den örtlichen Musikvereinen den Auf- und Abbau sowie die Bewirtung. Bjoern Strangmann und Uwe Klein von der Musikschule Morsbach erläuterten, wie die Veranstaltung ablaufen wird.

Danach werden über 70 ehrenamtliche Helfer aus fünf Musikvereinen die Organisation übernehmen. Der Rathausplatz und der komplette Verkehrskreisel werden am Veranstaltungstag ab 16.00 Uhr aus allen Richtungen abgesperrt. Ab 19.00 Uhr gibt es drei Einlaßmöglichkeiten, von der Waldbröler Straße, Crottorfer Straße und Bahnhofstraße aus. Vor dem Rathaus wird die große Bühne stehen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Um 19.45 Uhr erfolgt eine kurze Begrüßung durch Bürgermeister Raimund Reuber und Geschäftsführer Günter Schibbe. Ab 20.00 Uhr spielt die Original Starlight Band. Um 22.00 Uhr wird die Coverband „Still Collins“ betreten und die Zuschauer unterhalten.

Gegen Mitternacht soll das Konzert beendet sein. Der Verkehrskreisel bleibt noch bis Sonntagmorgen, 6.00 Uhr, gesperrt. Auswärtige Konzertbesucher können die bekannten Parkplätze in Morsbach ansteuern, die, wie beim Rosenmontagszug, ausgeschildert sind.

„Das Sterben nicht verdrängen“ Johanniter bieten einen neuen Grundkurs für Hospizhelfer an

„Nirgendwo sonst spüren wir unsere Grenzen mehr als im Angesicht des Sterbens“, sagt Sabine Achenbach, die Leiterin der ambulanten Johanniter-Hospizgruppe für die Kommunen Reichshof, Morsbach und Waldbröl. Viele Menschen versuchten darum, den Tod vollkommen zu ignorieren. Das Verdrängen der Sterblichkeit habe jedoch zur Folge, dass man unvorbereitet und innerlich hilflos dem eigenen Sterben entgegen gehe oder der Verlust eines geliebten Menschen das Leben dramatisch verändere. →

„Der Hospizgedanke betrachtet dagegen das Sterben als einen Teil des Lebens und damit als einen natürlichen Vorgang, der weder verdrängt noch künstlich verlängert werden muss“, so Achenbach. Liebevoller Zuwendung könne die letzte Lebensphase neu mit Sinn erfüllen und die Hoffnung stärken, dass der Tod nicht das letzte Wort habe. „Niemand, der es nicht möchte, soll alleine Sterben und trauern“, sei ein wichtiger Grundgedanke der Hospizbewegung.

Bereits zum zweiten Mal bietet daher die Johanniter-Hospizgruppe eine Ausbildung für Hospizhelferinnen und Hospizhelfer an. Der Grundkurs beginnt im September und hat einen Umfang von 34 Stunden zu jeweils 45 Minuten. Inhalte sind unter anderem Selbsterfahrung und Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen, Übungen zur Fremd- und Eigenwahrnehmung und das Aufarbeiten eigener Trauerprozesse.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **12.08.2006**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Referentin des Kurses ist die Diplom-Sozialpädagogin Renate Hollburg aus Much, die seit vielen Jahren in der Hospizarbeit tätig ist. Das erste Treffen findet am 22. September 2006 um

19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Reichshof-Heidelberg statt. Die Kosten für die Teilnahme am Kurs betragen 150 Euro. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Weitere Informationen gibt es bei Sabine Achenbach, der Koordinatorin der Hospizgruppe, unter Tel. 02291/808867 oder unter 0176/21615251.

„Die Auseinandersetzung mit dem Tod ist wichtig und sie führt nicht zwangsläufig zur Depression, sondern viel mehr zu einem angemessenem Umgang mit der eigenen Lebenszeit“, sagt Achenbach. „Erst wenn wir Menschen den Mut haben, dem Tod ins Gesicht zu schauen, werden wir die Fähigkeit besitzen und die Bereitschaft entwickeln, die Nähe zu den Sterbenden zu suchen.“

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen „Auf der Eichenhöhe“ in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de





Neue Gesundheitskurse

Präventionskurse im Gesundheitszentrum Re-Action mit 80% Zuschuss von den Krankenkassen

Geplante Kurse:

- **Rückenschule**
Mo ab 14.08.06
19.00 - 20.30 Uhr
- **WSG (Wirbelsäulengymnastik)**
Mo ab 14.08.06
20.30 - 21.15 Uhr
Do ab 31.08.06
19.00 - 19.45 Uhr
- **WSG nach Pilates**
Mi 09.08.06 - 11.10.06
10.15 - 11.00 Uhr
Mi 13.09.06 - 15.11.06
19.30 - 20.15 Uhr
- **Schwangerenschwimmen**
Mi ab 13.09.06
18.30 - 19.15 Uhr
- **B2R-Training (Bauch/Beine/Rücken)** Do ab 24.08.06 20.00 - 21.00 Uhr
- **Kinderrückenschule** Fr ab 25.08.06 14.15 - 15.00 Uhr
- **Rasselbände** Fr ab 25.08.06 16.15 - 17.00 Uhr
- **Beckenbodengymnastik** Di ab 15.08.06 18.45 - 19.30 Uhr
- **Ganzheitliche Rückbildungsgymnastik** Di ab 15.08.06 09.00 - 09.45 Uhr
- **Walking** Mi ab 09.08.06 17.30 - 19.00 Uhr
- **Aquafit mit 4 Personen** jeden Mo 18.00 - 19.00 Uhr
jeden Fr 17.00 - 18.00 Uhr



Gesundheitszentrum

Re-Action

auf fünf Etagen...

Physiotherapie · Kurse · Prävention · Gerätetraining · Wellness · Sauna

Herbertshagener Str. 32 Tel.: 0 22 94 - 99 11 11
51597 Morsbach/Rhein Internet: www.re-action.de

- **Aktiv Leben ab 55:**
gerätegestütztes Muskelaufbautraining als Gruppenkurs
jeden Di und Fr 09.00 - 09.45 Uhr
jeden Mo und Do 18.00 - 18.45 Uhr
- **Aquafit im Schwimmbad Wissen max. 15 Personen:**
jeden Sa 13.00 - 14.00 Uhr
- **Babyschwimmen nach Altersgruppen** (kein Zuschuss)
jeden Fr

**Anmeldung und persönliche Beratung unter
02294/991111 bei Julia Stieben**

Die Breitblättrige Sumpfwurz ist die Orchidee des Jahres 2006

Viele kennen Orchideen nur aus dem Blumenladen, gezüchtet und mit Heimat in den Tropen. Aber auch im Oberbergischen wachsen Orchideen, zierlicher, aber nicht minder schön. Dazu zählt die Breitblättrige Sumpfwurz, die von den bundesdeutschen „Arbeitskreisen Heimische Orchideen“ zur „Orchidee des Jahres 2006“ gekürt wurde.

Die Arbeitskreise weisen darauf hin, dass durch Verschlechterungen der Lebensräume selbst die häufigeren Orchideenarten lokal zurückgehen. Tatsächlich gehört die Breitblättrige Sumpfwurz zu den am weitesten verbreiteten Orchideen Deutschlands. Ihr Hauptlebensraum sind Laub- und Mischwälder aller Art.

Im Oberbergischen Kreis ist die Sumpfwurz in allen Städten und Gemeinden festgestellt worden. Vor allem in Sekundärlebensräumen ist sie noch verbreitet, so an Straßen- und Wegrändern, in Park- und Gartenanlagen, auf Friedhöfen, an Teichufern sowie in Steinbrüchen. Bei Morsbach ist ein Vorkommen mit über 125 Pflanzen bekannt.

Die Breitblättrige Sumpfwurz wird bei guten Standortbedingungen etwa 80 Zentimeter groß. Namen gebend sind die kräftigen, breiten, dunkelgrünen Blätter. Der Blütenstände bestehen aus 15 bis 80 zierlichen Einzelblüten, die vom Aufbau den großen Vetterinnen aus dem Blumenladen sehr ähneln. Die Blüten der Sumpfwurz, die sich im Oberbergischen Ende Juli/Anfang August öffnen, sind jedoch weniger farbenreich, außen grünlich und innen rötlich oder purpurn überlaufen. Das braune „Blütenzentrum“ glänzt in der Sonne.



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de



Die Breitblättrige Sumpfwurz ist zur „Orchidee des Jahres 2006“ gekürt worden und auch im Oberbergischen verbreitet. Fotos: C. Buchen

Der staubfeine Samen der Orchideen kann vom Wind bis zu zehn Kilometer weit verbreitet werden. Er ist aber zum erfolgreichen Keimen auf bestimmte Pilze angewiesen, mit denen die Orchideen eine Symbiose eingehen. Die Pilze versorgen die Samen mit Wasser und Nährsalzen. Bis daraus blühende Orchideen werden, vergehen mehrere Jahre.

Weitere Informationen unter www.europorchid.de.

Blutspendetermine 2006

Im Jahr 2006 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 22. September 2006,
Freitag, 29. September 2006
und
Freitag, 29. Dezember 2006,
jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr
in der Hauptschule Morsbach,
Hahner Straße 31.

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestellungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30



Gemeinde Morsbach Musikschule Morsbach e.V. Gasgesellschaft Aggertal

1111 Jahre Morsbach · 10 Jahre Musikschule Morsbach e.V. · 25 Jahre Erdgasversorgung Morsbach

Jubiläumsveranstaltung



Open Air in Morsbach

Musical-Show mit der „ORIGINAL STARLIGHT BAND“ Musik von Phil Collins und Genesis mit „STILL COLLINS“

Samstag, 19. August 2006, 20:00 Uhr, Rathausvorplatz Morsbach, 19:00 Einlass, Eintritt: € 5,-

Bei witterungsbedingtem Ausfall/Abbruch besteht kein Anspruch auf Rückerstattung

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:

Rufnummer **0180 50 44 100**

3. Morsbacher



Super - Oldie - Night

Samstag, 12. August 2006, ab 20.00 Uhr - open end

Gasthaus 'Zur Seelhardt', Morsbach, An der Seelhardt 4

**Wunschkonzert – Kür des/r
Oldie - Spezialisten/in (Fassbier zu gewinnen)**

Nur Top-Hits aus den 60'ern, 70'ern, 80'ern und frühen 90'ern

Rock – Pop – Glamour-Rock – Blues – Schlager – Neue Deutsche Welle – Soul – Instrumental

Deep Purple – Uriah Heep – Status Quo – Golden Earing – T-Rex – Slade – Sweet – Harpo – ABBA – Smokie – Meat Loaf – Queen – Frank Zappa – Ike & Tina Turner – Boomtown Rats – Steve Harley – Santana – Electric Light Orchestra – MUD – Jethro Tull – Manfred Mann's Earth Band – CCR – Nazareth – Bachmann-Turner-Overdrive – Neil Diamond – Rolling Stones – Beatles – Mungo Jerry – Chris Andrews – The Kinks – Bonnie Tyler – John Lennon – Clout – Suzi Quatro – Elton John – Cat Stevens – Bob Marley – Foreigner – Eagles – Roxy Music – Pink Floyd – Fleetwood Mac – Genesis – Peter Gabriel – Marius Müller Westermhagen – Nena – Peter Schilling – BAP – Peter Maffay – Christian Anders – Michael Holm – Drafi Deutscher u.s.w.

Aufgelegt von Michael und Dennis

Öffnungszeiten des Bauhofs der Gemeinde Morsbach

Der gemeindliche Bauhof in Morsbach-Volperhausen ist geöffnet

- **montags bis donnerstags** von 7.00 bis 15.45 Uhr und
- **freitags** von 7.00 bis 12.30 Uhr.

Ab dem 15. April 2006 gilt die zusätzliche Öffnungszeiten

- **samstags** von 10.00 bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten können in die dort aufgestellten Depotcontainer ausschließlich Metalle, pflanzliche Abfälle oder Einwegwindeln entsorgt werden.

! Bitte beachten Sie, dass sonstige Abfälle nicht beim Bauhof abgegeben werden können.

Die Anlieferung ist jedoch nur in haushaltsüblichen Mengen, nicht als gewerbliche Entsorgung möglich und für die Anlieferer kostenlos.

Wir bitten die Nutzer dieses kostenlosen Angebotes, Anlieferungen **nicht außerhalb der Öffnungszeiten** vorzunehmen, da dies zu wilden Müllablagerungen im Bereich des Bauhofes führt.

Über Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen informieren z.B. die Hinweise auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders.

Der Depotcontainer für Einwegwindeln

steht für Anlieferungen zur Verfügung, die nicht mittels „Windelsack“ oder Restmülltonne entsorgt werden können. Die Abgabe ist nur in einsehbaren Behältnissen (z.B. durchsichtige haushaltsübliche Müllbeutel, nicht im „Windelsack“) und fest verschlossen möglich. Gewerbliche Anlieferungen z.B. durch Pflegedienste sind von diesem Service ausgeschlossen.

In dem Depotcontainer für Metalle

dürfen keine Elektrogeräte entsorgt werden, da eine ordnungsgemäße Entsorgung nur mittels Anmeldung von Elektrogroßgeräten zur kostenpflichtigen Abholung oder der Abgabe einzelner Elektro-/Elektro-Kleingeräten (keine Elektrogroßgeräte) beim Schadstoffmobil erfolgen darf.

Der Container für pflanzliche Abfälle

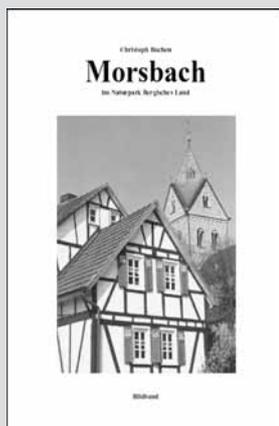
steht für die kostenlose Anlieferung von Rasen- und Heckenchnitt bereit.

Der Bauhof ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02294/524 erreichbar.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Christa Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699122

Morsbacher Veranstaltungen 2006 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2006 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).



Bildband **MORSBACH im Naturpark Bergisches Land**

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

Praxis
für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen
Norbert Schwendemann
Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer
Cranio-Sacrale-Osteopathie
Wirbelsäulenthherapie nach Dorn-Breuß
Stress-, Angst- und Konfliktmanagement
Einzel-, Paar- und Teamcouching
Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Danke
Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Geschenke sowie die vielen Glück- und Segenswünsche anlässlich unserer
Goldhochzeit.
Ein besonderer Dank gilt der Nachbarschaft aus Heide für den schönen „Polterabend“ und den aufwendigen Türschmuck. Es war ein unvergessliches Fest.
Gertrud und Willi Stallfort
Morsbach-Heide im Juli 2006

Nächste Bauausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Mittwoch, dem 9.8.2006, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstraße 2, statt.

Notartermine 2006

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember 2006.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Die Schulverwaltung informiert

Das **Hallenbad** bleibt in der Zeit vom 3.7. – 8.8.2006 geschlossen. Der **Rasenplatz** wird für die Zeit vom 26.6. – 3.8.2006 gesperrt.



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de



Wichtige Telefonnummern



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach: 01805044100
 Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis
 anderen Morgen 8.00 Uhr,
 Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden von
 Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

Zahnärzte: 02261/26675

**Tierärzte: 02294/6644 oder
 02261/64680 (Leitstelle)**

Giftnotruf: 112 oder 0228/19240

Notarzt- und Rettungswagen: 112

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten
 des Oberbergischen

Kreises sowie für Krankentransporte: **02261/19222**

Krankenhäuser:

Gummersbach: 02261/170

Waldbröl: 02291/820

Wissen: 02742/7060

Allgemeine Notruftafel

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall,

Notruf: 110

**Polizeiwache Waldbröl: 02291/91055566
 oder 02261/8199521**

**Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500,
 Fax. 02294/699501**

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:

Di. 8.30 – 9.30 Uhr

Do. 17.00 – 18.00 Uhr

Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

Gas: 02261/3003-0

Wasser: 02294/699401 u. 2

Bereitschaftsdienst des
 Gemeindewasserwerkes

für Notfälle: **0172/2511224**

Strom-RWE Elektrizitätsversorgung: 0180/2112244 u.

02742/93420

Aggerverband 02296/706 u.

0160/3654262

SÜWEDA Störungsannahme

(Kabelfernsehen): 0241/164129

Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

**Aids-Beratung: 02261/885301
 (Gesundheitsamt)**

Kreis Alleinerziehender: 02294/8728

Elternkreis Drogenabhängiger: 02261/478095 u.

02265/989729

Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699135

Kreuzbund Morsbach

(Selbsthilfegruppe für Alkoholranke
 u. ihre Angehörigen):

Frank Eisenberger **0173/8618595**

Blaues Kreuz Renate Vogt **02294/7691**

Osteoporose: 02294/7151

Psychisch Kranke u. Menschen

in Krisensituationen:

02294/456 und 479

Schuldnerberatung:

02263/952787 oder

02291/808716 oder

02261/30650

Erziehungs-, Ehe-, Familien- u.

Lebensfragen sowie

Schwangeren-Konfliktberatung: 02291/4068

Deutscher Kinderschutzbund

Betzdorf/Kirchen

02741/6725

SKFM Caritas:

02294/8483

Fundgrube

02294/8174

Schwangeren- u. Familienhilfe:

02294/999897,

02294/8483 u.

02294/6435

Suchtberatung Caritas:

02261/30660 und

02291/901866

Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr):

08001110111

Frauenhaus Caritas:

0180/5005532

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde

Tel. 02294/238 oder

Morsbach

900125

Katholische Kirchengemeinde

Holpe

Tel. 02294/255

Katholische Kirchengemeinde

Lichtenberg

Tel. 02294/332

Evangelische Kirchengemeinde

Holpe-Morsbach

Tel. 02294/8787

Gemeindeverwaltung Morsbach

Postanschrift:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589
 Morsbach

Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit aller 02294/6990

Dienststellen:

Fax-Nr. 02294/699187

Bereitschaftsdienst für Notfälle

von freitags, 12.30 Uhr, bis montags,

7.30 Uhr (während der Woche siehe

Polizeiwache Waldbröl):

0173/5372459

Internet:

www.morsbach.de

e-mail:

rathaus@gemeinde-morsbach.de

Baubetriebshof der Gemeinde,

Volperhausen Wissener Straße, 02294/524

Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach: 02294/1842

Nessi-Bad/Freibad Morsbach: 02294/6071

(Alle Angaben ohne Gewähr)

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und
Krankenpflege

- Familienpflege

- Warmer Mittagstisch

DRUCKHAUS GUMMERSBACH

Das
Druckzentrum
in zentraler
Lage



Druckhaus Gummersbach · Wagener GmbH
51627 Gummersbach · Postfach 21 01 53
51645 Gummersbach-Derschlag
Industriegebiet Stauweiher
Telefon 0 22 61/9 57 20 · Telefax 0 22 61/ 5 63 38
e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de
www.druckhaus-gummersbach.de

Wir drucken für Sie:

- ✓ **Familiendrucksachen**
- ✓ **Geschäftsdrucksachen**
- ✓ **Prospekte**
- ✓ **Broschüren, Kataloge**
- ✓ **Bücher, Kalender**
- ✓ **und vieles mehr . . .**

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +